

+++++

Elfriede Jelinek-Forschungszentrum: Newsletter
Ausgabe 5/19.3.2007

+++++

Liebe Freundinnen und Freunde des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums!

In unserem aktuellen Newsletter berichten wir Ihnen über die Arbeit an unserer Buchpublikation „Elfriede Jelinek: ‚ICH WILL KEIN THEATER‘. Mediale Überschreitungen“, über die Uraufführung von Jelineks Theaterstück „Über Tiere“ und weitere Premieren, über internationale Symposien, Publikationen und eine Übersetzungsarbeit. Für Anfragen, Recherchen, Auskünfte und Anregungen stehen wir Ihnen auch weiterhin gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Pia Janke, Peter Clar, Ute Huber, Stefanie Kaplan, Christoph Kepplinger, Christian Schenkermayr

So erreichen Sie uns:

Elfriede Jelinek-Forschungszentrum
Institut für Germanistik | Universität Wien
Dr. Karl Lueger-Ring 1
1010 Wien | Austria
Tel: +43 1 4704578, +43 1 4277-42164, +43 1 4277-42125
Fax: +43 1 4704578
eMail: e.jelinek.fz@gmx.at
Website: <http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/>
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9-17 Uhr

+++++

Wir laden Sie herzlich zum Weiterlesen ein.

INHALT:

1. Buch: Elfriede Jelinek: „ICH WILL KEIN THEATER“. Mediale Überschreitungen
2. Aufführungen
3. Internationale Symposien und Publikationen
4. Übersetzungen
5. Förderer des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums werden

+++++

1. BUCH: Elfriede Jelinek: „ICH WILL KEIN THEATER“. Mediale Überschreitungen

Derzeit arbeiten wir an der Dokumentation des von uns im Oktober 2006 zu Jelineks 60. Geburtstag veranstalteten Symposiums „Elfriede Jelinek: ‚ICH WILL KEIN THEATER‘. Mediale Überschreitungen“.

Diese Publikation, die im kommenden Herbst erscheinen wird, beinhaltet nicht nur alle Vorträge, sondern auch alle Diskussionen und Gespräche, die im Verlauf des Symposiums stattgefunden haben sowie Zusatzmaterialien wie Abbildungen, Entwürfe, Skizzen und Dokumente.

Das Buch, das in unserer Reihe „DISKURSE.KOTEXTE.IMPULSE“ im Praesens Verlag publiziert wird, gibt zum ersten Mal ein umfassendes Bild der aktuellen internationalen wissenschaftlichen und künstlerischen Auseinandersetzung mit Jelineks szenischen, auditiven, filmischen und medialen Arbeiten.

+++++

2. AUFFÜHRUNGEN

* „Ulrike Maria Stuart“:

Am 29.3.2007 findet die Premiere von Jelineks Theaterstück „Ulrike Maria Stuart“ an den Münchner Kammerspielen statt, es inszeniert Jossi Wieler.

Informationen: <http://www.muenchner-kammerspiele.de>

Eine weitere Produktion des Stücks folgt am 20.4.2007 am Schauspiel Hannover in der Inszenierung von Felicitas Brucker. Informationen:

<http://www.staatstheater-hannover.de/sstuecke04/stuart.shtml>

Die Uraufführungsinszenierung von Nicolas Stemann am Thalia Theater Hamburg gastiert am 23. und 24.3.2007 am Deutschen Theater Berlin und am 30. und 31.3.2007 am Wiener Burgtheater. Informationen zum Gastspiel am Burgtheater:

http://www.burgtheater.at/Content.Node2/home/spielplan/spielplan_werkbeschreibung.php?eventid=648976

* „Prinzessinnendramen“:

Am 25.3.2007 gibt es eine Premiere der „Prinzessinnendramen“ am Landestheater Linz (Eisenhand) in der Inszenierung von Uwe Lohr.

Informationen: http://www.landestheater-linz.at/490_DE-Stuecke-Stueckinfo?backid=480&stueckid=10&sparte=11&sort=&meta_title=%20-%20Prinzessinnendramen

* Uraufführung von „Über Tiere“:

Am 4.5.2007 findet am Wiener Burgtheater (Kasino am Schwarzenbergplatz) die Uraufführung von Jelineks jüngstem Theaterstück „Über Tiere“ in der Inszenierung von Ruedi Häusermann statt. Informationen:

http://www.burgtheater.at/Content.Node2/home/spielplan/spielplan_werkbeschreibung.php?eventid=672088

Der Text ist u.a. in der Publikation „stets das Ihre. Elfriede Jelinek. Theater der Zeit, Arbeitsbuch 2006“ abgedruckt (S. 115-128).

Mitte Mai 2007 folgt eine Premiere des Stücks am Deutschen Theater Berlin (Kammerspiele) unter der Regie von Nicolas Stemann.

+++++

3. INTERNATIONALE SYMPOSIEN UND PUBLIKATIONEN

* Madrid

Vom 6. bis 18.2.2007 fand im Rahmen des Festivals „Escena Contemporánea“ in Madrid ein „Ciclo Autor: Elfriede Jelinek“ statt. Veranstalter war das Teatro Pradillo in Kooperation mit dem Österreichischen Kulturforum Madrid. Der Schwerpunkt umfasste Vorträge, Round-Table-Gespräche, Aufführungen von „Der Tod und das Mädchen IV (Jackie)“ als Gastspiel des Wiener Burgtheaters und, als spanische Eigenproduktionen, „Clara S.“ und „Der Tod und das Mädchen V (Die Wand)“.

Informationen: <http://escenacontemporanea.com/escena2007/programa/autor.html>

* Rom

Am 19.4.2007 veranstaltet das Österreichische Kulturforum Rom einen eintägigen Schwerpunkt zu Elfriede Jelineks Theater texts, es wird vor allem um die Rezeption in Italien gehen.

* Neue Publikationen zu Elfriede Jelinek:

Thiériot, Gérard (Hg.): Elfriede Jelinek et le devenir du drame. Toulouse: Presses universitaires du Mirail 2006.

Sammelband zu Jelineks Theater texts.

Informationen: http://w3.univ-tlse2.fr/pum/spip.php?page=ouvrages&id_article=604

europe 33-934 (2007).

Diese Nummer enthält einen Schwerpunkt zu Elfriede Jelinek.

Informationen: http://www.europe-revue.info/2007/litterature_peinture.htm

Jelinek, Elfriede / Lecerf, Christine: L'entretien. Paris: Seuil 2007.

Interviewband mit Elfriede Jelinek.

Berichte dazu:

Hanimann; Joseph: So eine ist das also. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 25.1.2007.

Simon, Anne-Catherine: Jelineks verbotene Alpträume. In: Die Presse, 28.2.2007.

Szilit, Jeanne: Allein mit Elfriede. In: Süddeutsche Zeitung, 1.3.2007.

Essay über eine Zugreise mit Jelinek von München nach Wien.

+++++

4. ÜBERSETZUNGEN

* Auf der Homepage des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums gibt Nazmun Nesa Piari (Berlin) Einblicke in die Arbeit an ihrer „Klavierspielerin“-Übersetzung in bengalischer Sprache:

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/piari.htm>

+++++

5. FÖRDERER DES ELFRIEDE JELINEK-FORSCHUNGSZENTRUMS WERDEN

* Wenn Sie die Aktivitäten des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums unterstützen und dadurch seine Unternehmungen weiterhin ermöglichen wollen, können Sie ab einem Betrag von Euro 50,- pro Jahr „Förderer“ des Forschungszentrums werden. Wir bieten Ihnen dafür die Nennung Ihrer Förderschaft auf unserer Homepage und Vorteile wie Ermäßigungen bei Publikationen und Bevorzugung bei Veranstaltungen.

Kontaktaufnahme unter e.jelinek.fz@gmx.at oder unter der Tel. +43 1 4704578 bzw. +43 1 4277-42125.

Sie können das Forschungszentrum auch jederzeit mit einer Spende unterstützen, und zwar auf das Kto. Nr. 50550 469 301 bei der Bank Austria Creditanstalt (BLZ 12000), BIC: BKAUATWW, IBAN: AT27 1200 0505 5046 9301.

+++++

IMPRESSUM

Herausgeber:

Elfriede Jelinek-Forschungszentrum
Institut für Germanistik | Universität Wien
Dr. Karl Lueger-Ring 1
1010 Wien | Austria

Tel: +43 1 4704578, +43 1 4277-42164, +43 1 4277-42125

Fax: +43 1 4704578

eMail: e.jelinek.fz@gmx.at

Website: <http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/>

Redaktion:

Pia Janke (verantwortl.), Peter Clar, Ute Huber, Stefanie Kaplan, Christoph Kepplinger, Christian Schenkermayr. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Verwertung, vorbehalten.

Die Ausgaben des Newsletters werden unter

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/newsletter.htm>

dokumentiert.

Wenn Sie kein weiteres Interesse an unserem Newsletter haben, senden Sie bitte diese Mail mit einem ABBESTELLEN im Betreff zurück; sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.